



AMA
AgrarMarkt **Austria**

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | November 2021

11. AUSGABE 2021

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung	5
	B) Lagerbestände	5
	C) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke	7
	D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie.....	7
III	PREISE ÖSTERREICH	8
	E) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	F) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten	9
	G) Einfuhrzölle für Getreide	10
	H) Düngemittel	11
IV	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	12
	I) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	12
	J) Gesamtmarktleistung Österreich	13
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	14
	K) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2020/2021 – EU 27	14
	L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2021/2022 – EU 27	15
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 – EU 27	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 – EU 27	16
	O) Welt-Versorgungsbilanz – 2019/20 bis 2021/22	17
	P) Wöchentliche Marktpreise.....	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	19
	R) Getreidebörse Bologna	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	20
	T) Exportpreise – Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais	21
	W) Terminnotierungen für Raps	21
	X) Ölsaaten und Futtermittel.....	22
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU.....	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	24
	Z) Internationale Getreidenotierungen	24

I MARKTÜBERSICHT

Premiumweizen knackt 400-Euro-Marke in Wien – Weizen in Paris rudert zurück

Erstmals seit den Aufzeichnungen der Wiener Produktenbörse (seit 2004) übersteigt Premiumweizen einen Wert von 400 EUR/t; er notiert nämlich am 1.12.2021 mit 398 bis 404 EUR/t um 105% über dem Vorjahr. Die Preise für Qualitäts- und Mahlweizen ziehen ebenfalls kräftig an. Die hohe internationale Nachfrage nach Weizen, Unsicherheiten der Qualität der soeben laufenden Ernte auf der Südhalbkugel sowie eine mindere EU-Weizenmahlfähigkeit unterstützen die inländischen Notierungen. Im Hintergrund der immer knapper werdenden Weizenbilanz und einem coronabedingt höheren Wunsch nach Versorgungssicherheit decken sich die traditionellen Weizenimportländer Nordafrikas und des Nahen Ostens vermehrt mit Weizen ein. Neben der knapper werdenden Weizenbilanz wirken weitere Erhöhungen der Ausfuhrsteuer Russlands auf Weizenexporte sowie Gerüchte über die Wiedereinführung von Exportquoten preisstützend. Auf europäischer Ebene liegt im Hauptproduktionsland Frankreich der Mahlweizenanteil an der Gesamtweizenernte von 89% in 2020/2021 auf 62% in 2021/2022. Es sollte jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass die internationalen Weizenkurse seit Ende November um 25 EUR/t verloren haben, da eine Wirtschaftsschwäche durch Omikron befürchtet wird.

Österreichs Importbedarf nach Weizen steigt

Die heimische Weichweizenernte (inkl. Dinkel) liegt 2021 mit 1.419.000t um -10,9% unter dem Vorjahr (1.592.000 t) und um -7,2% unter dem Mittel der Jahre 2016-2020. Für den Rückgang ist die Flächenreduktion (durch zu nasse Bedingungen im Herbstanbau 2020) um 3% und die Reduktion der Hektarerträge um 10% zum Vorjahr verantwortlich.

Abzüglich eines Hofverbrauches (Fütterung, menschlicher Konsum, Direktvertrieb, Saatgut) von 440.000 t Weichweizen (inkl. Dinkel) stehen somit 940.000 t inklusive der Anfangslagerbestände (per 30. Juni 2021) aus dem abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020/2021 von 261.000 t für den heimischen Markt und Exporte zur Verfügung. Am heimischen Markt werden 2021/2022 voraussichtlich

- 530.000 t für die menschliche Ernährung (Vermahlung in den Mühlen abzüglich Exportvermahlung von 110.000 t),
- 400.000 t für die Herstellung von Weizenstärke,
- 385.000 t für die Bioethanolherstellung sowie
- 180.000 t für die Fütterung (Mischfuttermittelverarbeitung inklusivem Futtermittelverkauf aus der Marktleistung) sowie
- 16.000 t für Saatgut verbraucht.

Insgesamt steht somit die Weizenmarktleitung von 940.000 t einem Verbrauch am heimischen Markt von 1.511.000 t gegenüber, wodurch sich ein Nettoimportbedarf von 567.000 t ergibt.

Der Nettoimportbedarf für Weizen ist somit um 168.000 t höher als im Vorjahr. Geht man ein paar Jahre zurück so war dieser Saldo neutral bis positiv. Beispielsweise gab es 2014/2015 einen Bilanzüberschuss von 112.000 t am heimischen Weizenmarkt.

EU-Weizenernte erhöht – EU-Weizenqualität verschlechtert

Die EU-27-Weizenernte liegt gemäß Schätzungen von Strategie grains (ein agrarökonomisches Fachmagazin) mit 128,9 Mio. t deutlich über dem Vorjahr (119,0 Mio. t). Der Verbrauch liegt traditionellerweise weit unter der Erntemenge. Für heuer wird er mit 109,0 Mio. t geschätzt. Es werden aktuell 25,4 Mio. t Exporte und 2,7 Mio. t Importe erwartet. Grund für die Produktionszuwächse ist eine deutlich erhöhte Erntemenge in Frankreich und Rumänien, während Deutschland und Polen geringfügig weniger Weizen ernten. Jedoch sank gemäß Schätzungen von Strategie grains im Hauptproduktionsland Frankreich der Mahlweizenanteil an der Gesamtweizenernte von 89% in 2020/2021 auf 62% in 2021/2022. Europaweit war der Rückgang schwächer:

- Mahlweizenanteil 2020/2021: 73%
- Mahlweizenanteil 2021/2022: 62%.

Diese Entwicklung erklärt die deutlich höhere Nachfrage nach österreichischem Aufmischweizen (Premium- und Qualitätsweizen) für schwache Partien aus dem Ausland.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2021 – 10/2021

Aus der Getreideernte 2021 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	konventionell + biologisch		biologisch	
	2021/2022	2020/2021	2021/2022	2020/2021
Hartweizen	71 633	57 296	8 481	4 236
Weichweizen	824 411	916 999	121 678	117 976
Dinkel	38 793	28 613	18 770	14 464
Roggen	69 530	103 962	12 573	22 465
Gerste	236 387	288 456	13 412	21 773
Hafer	33 230	28 786	14 957	11 050
Mais	365 094	436 217	24 165	27 381
Triticale	90 558	84 777	9 877	16 300
Gesamt	1 729 636	1 945 104	223 911	235 646

Quelle: AMA
 Stand per 20.12.2021 – vorläufig
 2019/2020 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände

per 31.10.2021 – Getreide

Gesamt Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2021/2022	2020/2021	2021/2022	2020/2021
Hartweizen	76 692	50 649	9 350	4 784
Weichweizen	700 124	849 279	126 978	123 993
Dinkel	39 382	25 636	23 124	16 265
Roggen	91 774	124 096	29 211	33 282
Gerste	238 422	304 645	14 209	26 061
Hafer	35 460	29 232	16 117	12 748
Mais	290 825	302 437	33 348	43 214
Triticale	59 588	90 604	8 457	19 074
Gesamt	1 532 266	1 776 579	260 795	279 421

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2021/2022	2020/2021	2021/2022	2020/2021
Hartweizen	26 898	18 630	687	278
Weichweizen inkl. Dinkel	180 267	196 881	29 159	21 651
Roggen	36 022	38 258	8 192	6 297
Gerste	35 610	38 958	2 584	4 226
Hafer	4 977	4 296	1 510	1 906
Mais	59 865	57 853	6 067	7 580
Triticale	5 278	9 369	1 809	3 358
Gesamt	348 916	364 244	50 008	45 296

Quelle: AMA
 Stand per 16.11.2021 – vorläufig
 2019/2020 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Lagerbestände

per 31.10.2021 – Getreide

Mühlen	konventionell + biologisch		biologisch	
	2021/2022	2020/2021	2021/2022	2020/2021
Mengen in t				
Hartweizen	26 898	20 674	687	278
Weichweizen	146 585	153 211	22 438	17 214
Dinkel	7 207	3 968	3 824	2 322
Roggen	34 433	32 932	7 645	6 187
Gerste	22 083	20 881	1 266	2 237
Hafer	3 355	4 235	1 408	1 726
Mais	27 818	63 106	1 536	2 425
Triticale	2 742	1 636	1 175	2 688
Gesamt	271 120	300 643	39 979	35 077

Quelle: AMA
 Stand per 20.12.2021 – vorläufig
 2019/2020 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2021 - 10/2021	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	19 648	4 912	773	193
Weichweizen	216 405	54 101	21 373	5 343
Dinkel	10 011	2 503	3 869	967
Roggen	32 326	8 081	5 246	1 312
Gesamtvermahlung	278 390	69 597	31 261	7 815

Zeitraum 07/2020 - 10/2020*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	30 477	7 619	738	185
Weichweizen	213 444	53 361	17 594	4 399
Dinkel	10 441	2 610	4 283	1 071
Roggen	34 893	8 723	6 373	1 593
Gesamtvermahlung	289 254	72 314	28 988	7 247

Quelle: AMA
 Stand per 20.12.2021 – vorläufig
 2019/2020 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke

Zeitraum 07/2021 - 10/2021	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	68 606	17 152	5 949	1 487
Roggen	3 316	829	356	89
Gerste	33 938	8 485	2 505	626
Hafer	2 356	589	77	19
Mais	110 720	27 680	10 997	2 749
Triticale	8 820	2 205	4 550	1 138
Gesamtverarbeitung	227 756	56 939	24 433	6 108

Zeitraum 07/2020 - 10/2020*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	66 265	16 566	6 609	1 652
Roggen	1 336	334	178	45
Gerste	34 658	8 664	3 238	810
Hafer	2 421	605	178	45
Mais	116 710	29 178	11 697	2 924
Triticale	10 144	2 536	5 460	1 365
Gesamtverarbeitung	231 533	57 883	27 360	6 840

Quelle: AMA

Stand per 20.12.2021 – vorläufig

*) 2019/2020 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie

Zeitraum 07/2021 – 10/2021

Mengen in t *)	konventionell + biologisch		konventionell + biologisch	
	Gesamtverarb. 07/21-10/21	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/20-10/20	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	833 566	208 391	736 512	184 128

Quelle: AMA

Stand per 20.12.2021 – vorläufig

2019/2020 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISE ÖSTERREICH

E) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	01.12.2021	Vorwoche	25.11.2020	27.11.2019	02.12.2021	26.11.2020
Durumweizen, incl.	-	--	--	--	--	--
Premiumweizen, incl.	398,50 - 404,00	385,00 - 390,00	190,00 - 196,00	184,00 - 190,00	--	--
Qualitätsweizen, incl.	370,00 - 390,00	348,00 - 380,00	180,00 - 191,00	173,00 - 180,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	322,00 - 325,00	304,00 - 320,00	183,00 - 186,00	--	300,00 - 310,00	180,00 - 185,00
Futterweizen, incl.	--	--	--	--	275,00 - 285,00	170,00 - 175,00
Mahlgroggen, incl.	292,00 - 292,00	--	--	152,00 - 159,00	--	--
Futterroggen, incl.	--	--	--	--	--	137,00 - 142,00
Braugerste, incl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, incl.	245,00 - 245,00	250,00 - 250,00	--	136,00 - 136,00	245,00 - 255,00	155,00 - 160,00
Futterhafer, incl.	--	--	--	--	195,00 - 200,00	160,00 - 165,00
Futtermais, incl.	252,00 - 254,00	--	165,00 - 166,00	140,00 - 140,00	250,00 - 260,00	170,00 - 175,00
Rapssaat 40 % Öl	625,00 - 625,00	--	378,00 - 383,00	357,00 - 362,00	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	--	--
Sojaschrot; incl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	--	--	485,00 - 495,00	385,00 - 395,00	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, +)	--	--	435,00 - 445,00	325,00 - 335,00	460,00 - 470,00	430,00 - 440,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	--	--	--	220,00 - 230,00	360,00 - 370,00	290,00 - 300,00

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels
+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

F) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

Stand 20.12.2021

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet.

Oktober	NÖ		Bgl		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis	
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Sep.	Aug.
Durum-(Hart)weizen	479,38								445,66		334,86	270,20
Premiumweizen	263,21								253,35		235,27	207,65
Qualitätsweizen	254,02						228,74		250,49		209,52	199,89
Mahl-/Brotweizen	222,74						208,78		212,98		203,23	186,36
Futterweizen	216,55						201,42		217,64		186,11	180,33
Mahl-/Brotroggen											171,70	159,24
Futterroggen											182,87	
Braugerste												
Futtergerste	179,00				218,41		184,16		193,44		168,22	156,83
Qualitätshafer												
Futterhafer											158,14	
Triticale	184,95								184,28		167,80	160,94
Körnermais	188,73				202,14		194,00		195,92		243,41	233,37
Dinkel									276,07			
Ölrap											547,70	481,55
Ölsonnenblume	429,15								451,40			
Sojabohne	510,05		512,29		506,41		453,84		494,49		472,57	
Körnererbse												
Ackerbohne												

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

G) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 27.08.2020

Import A: andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B: über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C: über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
			EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
 - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
 - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

H) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel
 Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

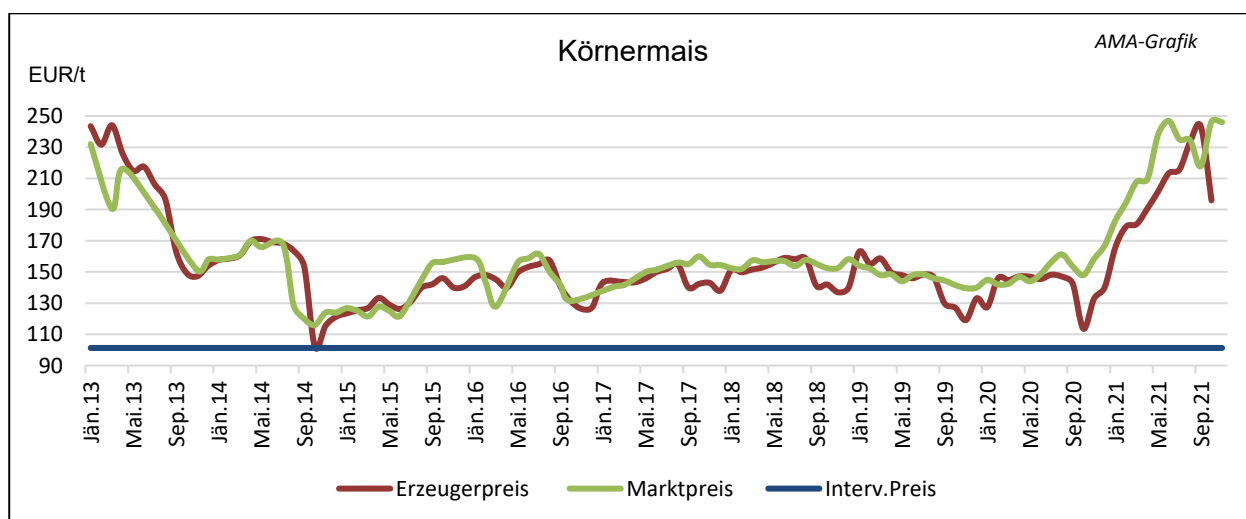
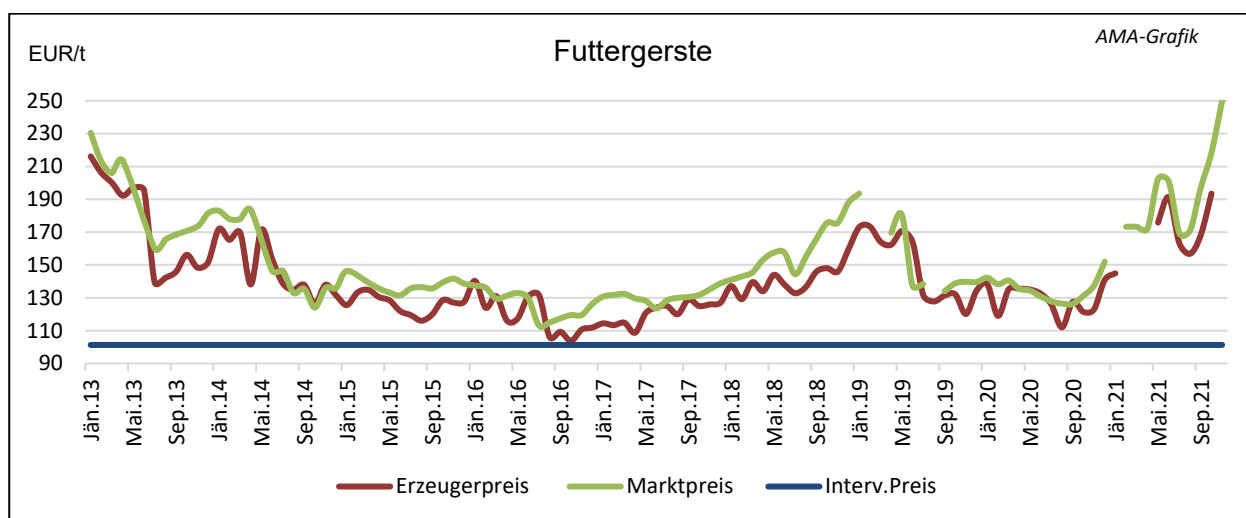
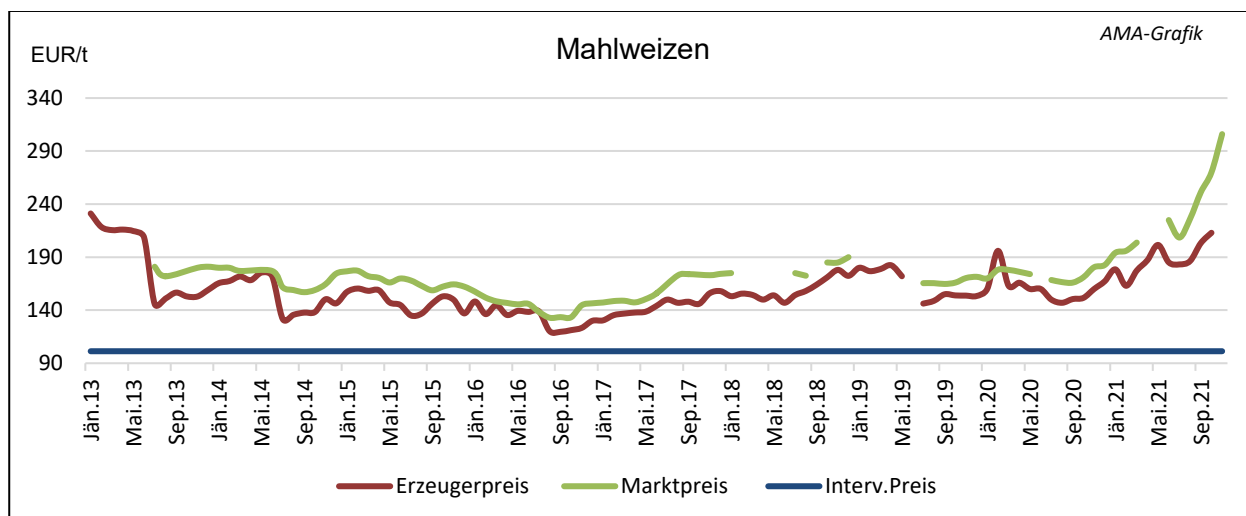
Monat	2020					2021						
	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.
Kalkammonsalpeter (27 % N)	18,59	18,36	18,70	19,18	19,72	20,53	21,22	21,99	24,45	25,68	30,24	41,68
Harnstoff (46 % N)	30,18			33,00	30,08	31,34	29,85	31,32	30,87	48,82		68,30
Hyperkorn (26 % P ₂ O ₅)					24,24							31,27
Triplephosphat (45 %)	32,16	32,32		34,40	33,58	36,04	38,77		43,37	47,95	54,96	60,03
Kali (60 % K ₂ O)	33,06	32,07	32,40	31,19	32,31	32,54	33,00	31,28	32,02	37,21	36,73	43,58
Mischkalk (60 % CaO)	8,62				8,67	8,33	8,56		8,88	7,80	8,26	8,56
Diammonphosphat (18/46/0)	37,12	38,27	38,56	39,84	40,17	42,89	45,13	44,12	45,90	59,51	58,67	67,95
PK Dünger (0/15/30)	31,51	31,71										35,98
PK-Dünger (0/12/20)	25,73					26,71		30,42		30,23		36,18
Volldünger (15/15/15)	30,18	29,63	30,37	31,23	30,98	32,31	32,21	32,98	34,38	34,49	42,06	47,07
Volldünger (6/10/16)												41,20
Volldünger (20/8/8)						29,69						40,56
Volldünger (12/10/15)											39,16	

Quelle: AMA

„-“: keine Daten vorhanden; oder weniger als 3 Meldungen

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

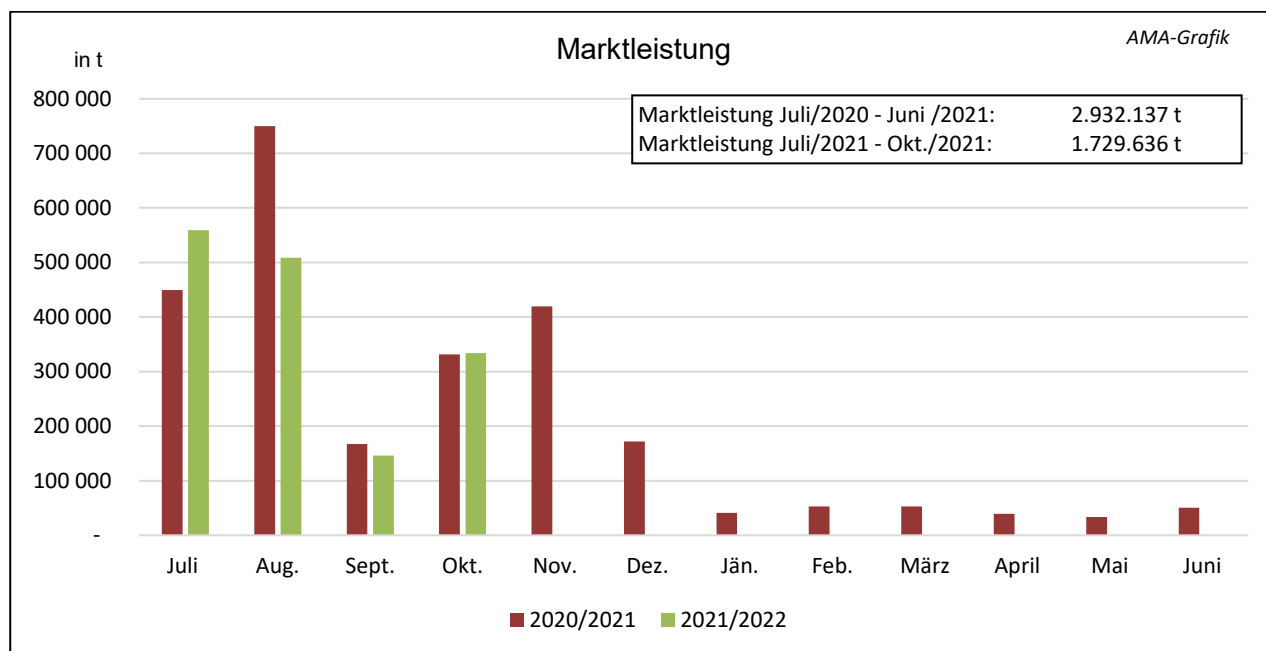
I) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

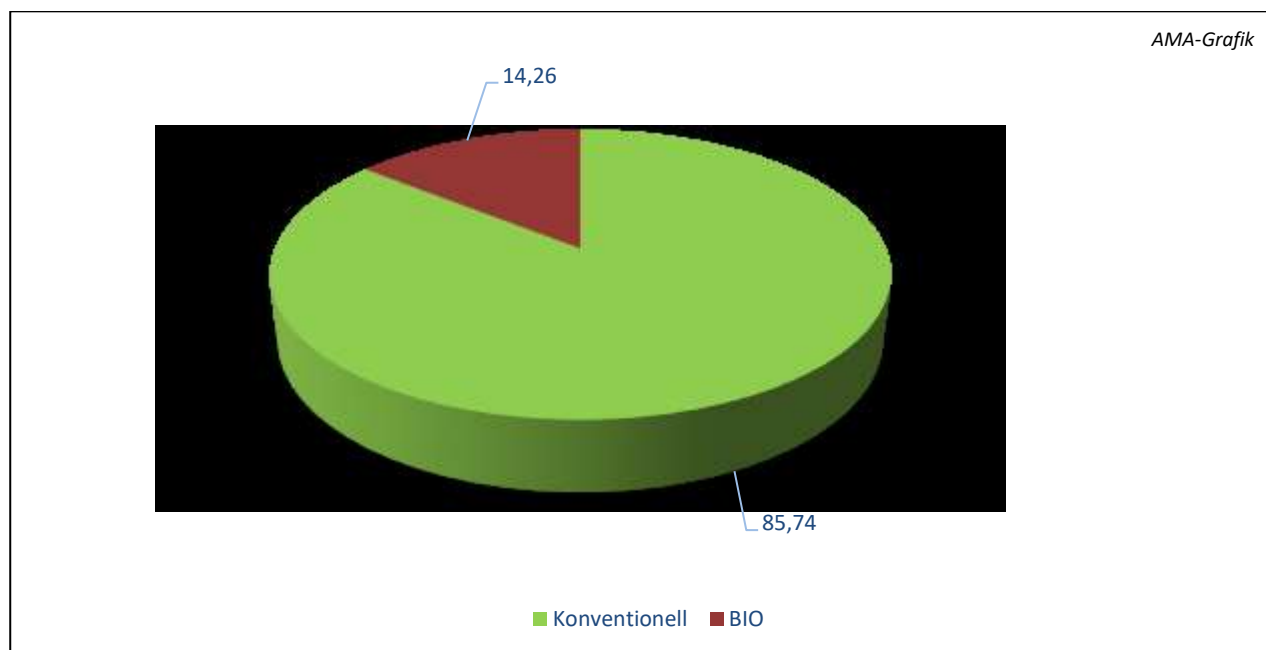
J) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2021/2022 mit 2020/2021 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2021/2022 in %



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

K) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2020/2021 – EU 27

Stand: November 2021 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2020	9,6	1,7	4,4	21,8	0,8	4,3	42,7
Gesamtproduktion	118,3	7,3	54,0	68,0	8,7	25,0	281,3
Importe	2,0	2,9	1,2	14,5	0,1	0,2	21,0
Insgesamt zur Verfügung	129,9	12,0	59,6	104,3	9,6	29,5	345,0
- Menschl. Ernährung	41,0	8,1	0,4	4,7	3,0	1,3	58,4
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,1	0,1	6,0	11,3	1,5	0,7	28,7
davon Bioethanol	3,1	0,0	0,4	6,2	0,9	0,4	11,0
- Tier. Ernährung	38,2	0,4	35,6	63,5	3,8	21,0	162,5
- andere	0,7	0,0	0,3	0,4	0,1	0,2	1,7
Verbrauch	93,6	9,0	44,4	80,3	8,6	24,3	260,3
Export	27,4	0,8	10,6	3,7	0,2	0,2	42,9
Gesamtverbrauch	121,0	9,9	55,1	84,0	8,8	24,5	303,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2021	8,9	2,2	4,5	20,3	0,8	5,0	41,8

Quelle: EK

L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2021/2022 – EU 27

Stand: November 2021 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2021	8,9	2,2	4,5	20,3	0,8	5,0	41,8
Gesamtproduktion	130,4	7,5	51,8	68,4	7,7	23,8	289,6
Importe	1,5	1,5	1,3	14,5	0,2	0,3	19,3
Insgesamt zur Verfügung	140,9	11,1	57,6	103,2	8,7	29,1	350,7
- Menschl. Ernährung	41,2	8,1	0,4	4,7	3,0	1,3	58,6
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,4	0,1	6,7	11,9	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,4	6,8	0,9	0,4	11,9
- Tier. Ernährung	40,2	0,5	34,4	64,1	2,6	20,4	162,2
- andere	0,8	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,7
Verbrauch	96,1	9,1	43,9	81,5	7,4	23,7	261,8
Export	32,0	0,8	9,5	3,7	0,2	0,2	46,4
Gesamtverbrauch	128,1	9,9	53,4	85,3	7,6	24,0	308,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2022	12,7	1,2	4,2	17,9	1,2	5,2	42,4

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 – EU 27

Stand: November 2021 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2020	1,5	1,5	1,0	4,0
Gesamtproduktion	16,7	2,6	9,1	28,4
Importe	5,8	15,0	0,8	21,6
Insgesamt zur Verfügung	24,0	19,1	10,9	54,0
- Verbrauch	23,3	17,8	9,5	50,6
- Export	0,2	0,2	0,7	1,0
Gesamtverbrauch	23,5	18,0	10,2	51,7
Geschätzter Lagerstand 30.06.2021	0,5	1,1	0,7	2,3
Veränderung Endlagerstand	-1,0	-0,4	-0,3	-1,7

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 – EU 27

Stand: November 2021 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2021	0,5	1,1	0,7	2,3
Gesamtproduktion	17,0	2,8	10,6	30,4
Importe	5,3	14,7	0,6	20,6
Insgesamt zur Verfügung	22,8	18,6	11,8	53,2
- Verbrauch	22,2	17,2	10,3	49,7
- Export	0,1	0,2	0,6	0,9
Gesamtverbrauch	22,3	17,4	10,9	50,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2022	0,5	1,2	0,9	2,6
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,1	0,2	0,3

Quelle: EK

O) Welt-Versorgungsbilanz – 2019/20 bis 2021/22

Stand: November 2021

	2019/20 Mio. t	2020/21* Mio. t	2021/22** Mio. t	2020/21 2021/22 in v. H.
Mais				
Produktion	1119	1119	1205	7,6 %
Import	168	188	183	-2,2 %
Verbrauch	1136	1134	1192	5,2 %
Export	172	177	203	15,2 %
Endbestände	306	292	304	4,3 %
Weizen				
Produktion	762	775	776	0,2 %
Import	188	194	201	3,5 %
Verbrauch	747	782	787	0,7 %
Export	194	202	203	0,4 %
Endbestände	296	288	276	-4,2 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	581	603	628	4,1 %
Export	191	191	195	2,4 %
Verbrauch	508	509	527	3,5 %
Endbestände	113	114	115	1,3 %
Sojabohne				
Produktion	340	366	384	4,9 %
Import	165	166	170	2,1 %
Verbrauch	358	363	378	4,1 %
Export	165	165	172	4,4 %
Endbestände	95	100	104	3,7 %

Quelle: USDA

* Schätzung

** Prognose

P) Wöchentliche Marktpreise

IVP = EUR 101,31			04.11.2021	18.11.2021	25.11.2021
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Körnermais	Leon	DEPSILO	284,00	286,00	286,00
	Bordeaux	DELPORT	--	--	--
	Zagreb	DEPSILO	242,00	218,00	204,00
	Bologna	DELFIRST	287,00	284,00	285,00
	Rotterdam	CIF	280,00	269,00	278,00
	Zachodni	DELFIRST	--	--	--
	Bratislava	DEPPROD	199,00	170,00	198,00
Futterweizen	Praha	DELFIRST	--	--	--
	Hamburg	DEPSILO	276,00	280,00	290,00
	Rotterdam	CIF	284,00	284,00	299,00
	Zachodni	DELFIRST	239,00	251,00	255,00
	Lisboa	DEPPORT	--	310,00	320,00
	Bratislava	DEPPROD	--	180,00	--
Futtergerste	Praha	DELFIRST	--	--	--
	Hamburg	DEPSILO	253,00	254,00	266,00
	Rouen	DELPORT	254,00	258,00	--
	Bologna	DELFIRST	266,00	276,00	288,00
	Rotterdam	CIF	275,00	273,00	285,00
	Zachodni	DELFIRST	--	--	--
	Bratislava	DEPPROD	--	186,00	--
Futterhafer	Vilnius	DELFIRST	161,00	--	141,00
	Zachodni	DELFIRST	--	--	--
Futterroggen	Vilnius	DELFIRST	174,00	--	--
	Zachodni	DELFIRST	--	--	--
Mahlweizen	Praha	DELFIRST	--	235,00	--
	Hamburg	DEPSILO	281,00	282,00	295,00
	La Pallice	DELPORT	280,00	283,00	293,00
	Rouen	DELPORT	280,00	282,00	294,00
	Bologna	DELFIRST	304,00	318,00	328,00
	Zachodni	DELFIRST	240,00	259,00	261,00
	Bratislava	DEPPROD	199,00	193,00	222,00
Braugerste	Zachodni	DELFIRST	--	--	--
	Naantali	DELPORT	260,00	265,00	270,00
Durumweizen	Sevilla	DEPSILO	540,00	540,00	--
	Bologna	DELFIRST	543,00	543,00	538,00
Mahlroggen	Hamburg	DEPSILO	251,00	259,00	268,00
	Zachodni	DELFIRST	--	--	--

Quelle: EK

CIF: Kosten, Versicherung und Fracht

DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher

DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen

DEPPROD: Abholung vom Produzenten

DEPPORT: Verschifft zum Hafen, entladen und auf LKW verladen

DEPSILO: Abholung vom Silo

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	03.11.2021	Dez.21	302,00	--	286,00	--
	24.11.2021	Dez.21	321,00	--	305,00	--
A – Weizen	03.11.2021	Dez.21	299,00	--	286,00	--
	24.11.2021	Dez.21	318,00	--	305,00	--
Mahl-/ Brotweizen	03.11.2021	Dez.21	296,00	295,00	280,00	291,00
	24.11.2021	Dez.21	315,00	314,00	299,00	310,00
Mahl-/ Brotroggen	03.11.2021	Nov.21	265,00	--	249,00	--
	24.11.2021	Nov.21	285,00	--	269,00	--
Futtergerste	03.11.2021	Nov.21	265,00	--	250,00	--
	24.11.2021	Nov.21	282,00	--	266,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	03.11.2021	Dez.21	294,00	--	--	292,00
	24.11.2021	Dez.21	313,00	--	--	311,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 25. November 2021

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 13,5% Protein	378,00 - 383,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	336,00 - 339,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	467,00 - 470,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	467,00 - 469,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 14 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 75; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	30.11.2021	30.11.2021	02.11.2021	24.11.2020
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	316,00	280,01	273,79	216,47
Australia ASW	314,00	278,24	282,43	204,68
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	414,00	366,85	373,98	230,79
EU, Franz., grade 1	329,00	291,53	296,25	218,16
EU, Germany, B-Qualität	340,00	301,27	297,98	220,68
EU, Romania, Milling 12,5%	339,00	300,39	285,88	216,47
Ukraine Feed	328,00	290,64	272,07	209,73
US DNS 14 % (PNW)	432,00	382,80	399,89	244,27
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	376,00	333,17	319,57	229,11
US No 2 SRW, Golf	338,00	299,50	298,84	231,63
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	261,00	231,27	237,52	190,36
Argentina, up River	250,00	221,53	221,97	192,89
Brasilien, Paranagua	259,00	229,50	234,06	202,15
Gerste				
EU, France, Feed	299,00	264,94	271,20	207,21
Australia (Adelaide) Feed	276,00	244,56	240,11	178,57
Black Sea Feed	305,00	270,26	253,06	180,25
Argentina Feed	295,00	261,40	237,52	193,73
EU, France, Spring Malting	--	--	--	--
Australia (Adelaide) Malting	293,00	259,63	252,20	187,83
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	42,00	37,22	38,00	20,22
EU (Rouen) - Algeria	34,00	30,13	37,14	16,85
Argentina (Up River) - EU	52,00	46,08	46,64	24,43
Brazil to EU	44,00	38,99	39,73	19,37

Quelle: IGC

T) Exportpreise – Französisches Getreide

in EUR/t	03.11.2021	09.11.2021	17.11.2021	24.11.2021
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	293,19	286,27	298,52	315,02
Weizen French Channel 2	--	--	--	--
Futtergerste	267,52	261,52	274,52	287,52
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	294,02	287,97	299,72	316,22
Durumweizen	483,79	--	468,72	--
Fob Rhin:				
Futtermais	253,72	248,72	257,72	267,72

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	03.11.2021	17.11.2021	24.11.2021		04.11.2020	18.11.2020	25.11.2020
Dez.21	289,50	295,50	311,50	Dez.20	206,75	212,75	211,00
Mär.22	285,50	294,75	308,50	Mär.21	205,50	210,75	209,50
Mai.22	280,75	292,00	305,00	Mai.21	204,00	209,00	207,75
Sep.22	250,50	261,50	272,25	Sep.21	189,50	192,00	192,25
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Dez.21	247,99	266,91	280,52	Dez.20	189,65	185,32	181,12
Mär.22	251,72	270,40	284,29	Mär.21	190,75	188,03	183,66
Mai.22	252,91	271,86	285,85	Mai.21	191,06	189,04	184,66
Jul.22	249,74	267,07	281,26	Jul.21	188,95	187,64	183,81

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,1578 vom 03.11.2021. EUR:1,00 = US\$:1,1316 vom 17.11.2021. EUR:1,00 = US\$:1,1206 vom 24.11.2021

V) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	03.11.2021	17.11.2021	24.11.2021		04.11.2020	18.11.2020	25.11.2020
Jän.22	243,75	248,00	258,00	Jän.21	187,00	193,25	194,50
Mär.22	242,75	245,75	257,75	Mär.21	186,50	192,50	193,75
Jun.22	242,75	245,50	258,75	Jun.21	187,75	192,50	195,00
Aug.22	243,50	246,00	259,00	Aug.21	188,50	195,00	197,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Dez.21	191,81	200,12	203,84	Dez.20	135,88	141,42	138,54
Mär.22	194,61	202,30	206,57	Mär.21	137,89	143,00	141,01
Mai.22	196,06	203,78	208,15	Mai.21	138,81	143,83	141,92
Jul.22	196,23	204,12	208,41	Jul.21	139,32	144,08	142,33

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,1578 vom 03.11.2021. EUR:1,00 = US\$:1,1316 vom 17.11.2021. EUR:1,00 = US\$:1,1206 vom 24.11.2021

W) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	03.11.2021	17.11.2021	24.11.2021		04.11.2020	18.11.2020	25.11.2020
Feb.22	692,00	691,25	682,50	Feb.21	396,25	414,50	412,75
Mai.22	674,00	664,50	657,75	Mai.21	394,50	411,50	407,50
Aug.22	593,50	581,25	575,25	Aug.21	385,00	396,00	392,75
Nov.22	580,50	573,00	568,50	Nov.21	388,00	396,50	394,00
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Nov.21	742,67	721,28	725,41	Nov.20	347,42	360,37	360,28
Jän.22	689,85	711,12	722,31	Jän.21	349,82	362,95	371,56
Mär.22	670,41	691,43	704,83	Mär.21	353,00	364,37	369,95
Mai.22	648,18	667,54	681,01	Mai.21	353,00	364,30	368,72

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = CAD:1,4386 vom 03.11.2021. EUR:1,00 = CAD:1,4206 vom 17.11.2021. EUR:1,00 = CAD:1,4227 vom 24.11.2021

X) Ölsaaten und Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Nov.21	03.11.2021	696,00	694,00	699,00
	17.11.2021	700,00	698,00	703,00
	24.11.2021	695,00	693,00	698,00
Dez.21	03.11.2021	--	--	--
	17.11.2021	--	--	--
	24.11.2021	--	--	--
Feb.22	03.11.2021	701,00	699,00	704,00
	17.11.2021	705,00	703,00	708,00
	24.11.2021	700,00	698,00	703,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Nov.21	03.11.2021	296,00	--	312,00
	17.11.2021	329,00	--	301,00
	24.11.2021	329,00	--	301,00
Dez.21	03.11.2021	319,00	--	287,00
	17.11.2021	326,00	--	320,00
	24.11.2021	332,00	--	325,00
Feb.22	03.11.2021	300,00	--	292,00
	17.11.2021	300,00	--	293,00
	24.11.2021	308,00	--	300,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Nov.21	03.11.2021	376,00	386,00	394,00
	17.11.2021	409,00	419,00	430,00
	24.11.2021	407,00	417,00	428,00
Dez.21	03.11.2021	372,00	382,00	384,00
	17.11.2021	409,00	419,00	420,00
	24.11.2021	406,00	416,00	422,00
Feb.22	03.11.2021	356,00	366,00	368,00
	17.11.2021	381,00	391,00	392,00
	24.11.2021	378,00	388,00	391,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU

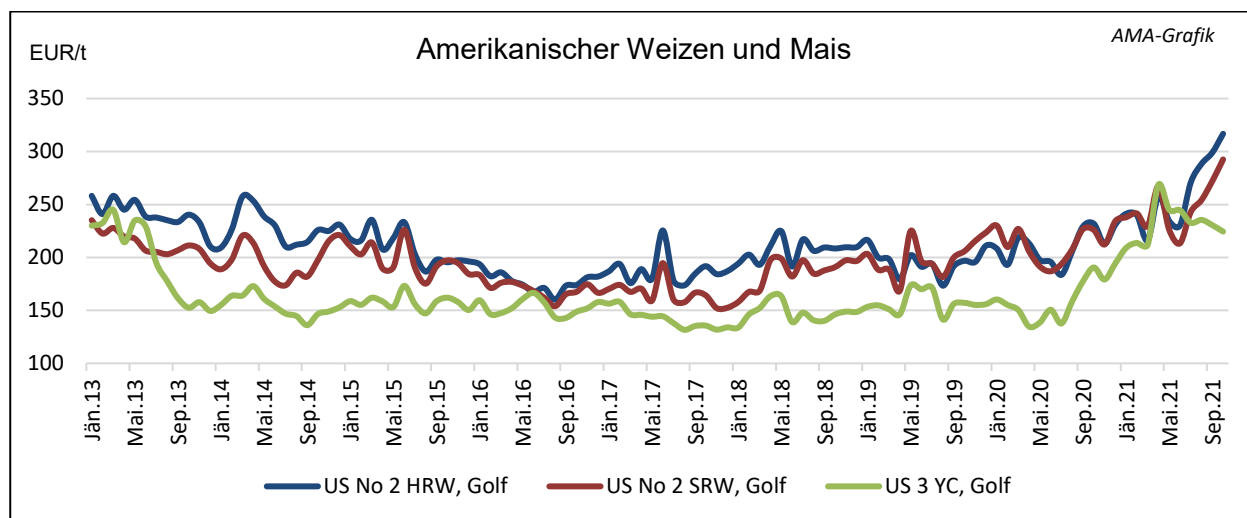
Erteilte Lizenzen in Tonnen – Stand per 12.01.2021

	EU-27 + UK*				EU-27 + UK				EU-27 + UK			
	01.07.2020 – 30.06.2021				01.07.2019 – 30.06.2020				01.07.2018 – 30.06.2019			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	25 526 163	25 526 163		2 000 311	34 755 332	34 755 332		2 030 450	20 623 778	20 623 778		4 072 016
2. Weizenmehl	464 458	464 458		36 420	564 671	564 671		29 453	517 943	517 943		37 991
B) 1. Hartweizen	461 135	461 135		2 820 709	978 104	978 104		2 206 867	697 050	697 050		1 280 738
C) Summe A+B	26 451 756	26 451 756	0	4 857 440	36 298 107	36 298 107	0	4 266 770	21 838 771	21 838 771	0	5 390 745
D) 1. Gerste	7 199 721	7 199 721		366 219	7 624 789	7 624 789		579 841	4 638 044	4 638 044		125 158
E) Mais	2 771 741	2 771 741		14 560 851	4 939 131	4 939 131		19 652 083	3 035 699	3 035 699		24 058 195
F) 1. Roggen	147 292	147 292		86 286	252 487	252 487		3 249	187 254	187 254		296 579
G) Hafer	116 036	116 036		15 214	208 293	208 293		2 953	111 717	111 717		3 325
H) Sorghum	9 187	9 187		14 578	2 562	2 562		82 653	5 712	5 712		757 362
J) Summe D. bis H.	10 243 977	10 243 977	0	15 043 148	13 027 262	13 027 262	0	20 320 779	7 978 426	7 978 426	0	25 240 619
K) Gesamt- summe	36 695 733	36 695 733	0	19 900 588	49 325 369	49 325 369	0	24 587 549	29 817 197	29 817 197	0	30 631 364

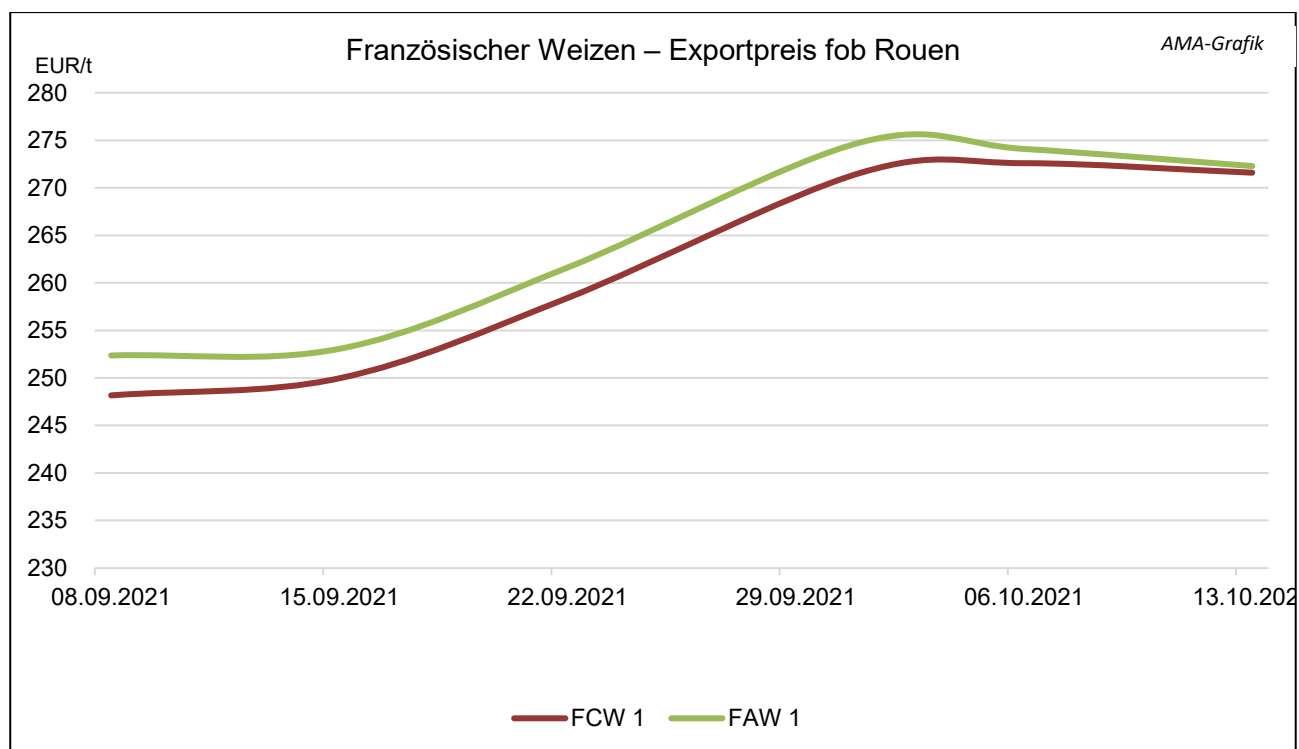
Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

Z) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 01.12.2021



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 1.12.2021
 Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich im Jänner 2022 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-221

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: sarangib auf www.pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.